



Mit Musik: Jürgen Noch (6.v.l.), Geschäftsführer Westfalen Weser, übergab den symbolischen Spendenscheck an die Herforder Bürgermeisterin Anke Theisen (5.v.l.) und an Jürgen Müller, Vorsitzender des Stiftungsrat der NWD-Stiftung (4.v.l.).

15.12.2025 16:09 CET

## **Westfalen Weser unterstützt Nordwestdeutsche Philharmonie mit 75.000 Euro zum Jubiläum**

Stille Nacht mit Trompete und Posaune startete am 15. Dezember die Spendenübergabe anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Nordwestdeutschen Philharmonie (NWD). Insgesamt 75.000 Euro spendete das kommunale Energieunternehmen Westfalen Weser der GemeinschaftsStiftung Nordwestdeutsche Philharmonie, um die Arbeit des Orchesters nachhaltig zu fördern. Neben der Bürgermeisterin der Stadt

Herford, Anke Theisen, waren der NWD- Intendant Andreas Kuntze und der künstlerische Betriebsdirektor Friedrich Luchterhandt sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stiftung gekommen, um die Spende in Empfang zu nehmen.

Auch Westfalen Weser-Geschäftsführer Jürgen Noch würdigte die Bedeutung der Philharmonie für die Region: „Die NWD ist ein wichtiger kultureller Leuchtturm, von dem nicht nur die gesamte Region profitiert, sondern der auch über ihre Grenzen hinweg Strahlkraft entfaltet. Besonders zukunftsweisend ist dabei die Art und Weise, wie es der Philharmonie gelingt, zunehmend auch junge Menschen für klassische Musik zu begeistern.“

Jürgen Müller, Vorsitzender des Stiftungsrats, würdigte den Beitrag zur Weiterentwicklung der renommierten Institution: „Es freut mich sehr zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit und mit wie viel Herzblut Westfalen Weser als kommunales Unternehmen Verantwortung für eine lebenswerte Heimat übernimmt.“ Anke Theisen, Bürgermeisterin und Vorsitzende des Trägervereins, stellte fest: „Die Spende setzt ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Kultur in Herford und der gesamten Region. Dieses Engagement stärkt nicht nur die kulturelle Vielfalt, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“

Die Spende ist Teil des Engagements von Westfalen Weser zur Förderung der regionalen Kulturlandschaft. Regelmäßig werden im gesamten Geschäftsgebiet kulturelle Projekte und bürgerschaftliches Engagement durch Spenden und Wettbewerben von Westfalen Weser gefördert. So auch zum Beispiel mit dem WWKulturpreis, der Anfang des kommenden Jahres bereits zum fünften Mal ausgelobt wird.

### **Nordwestdeutsche Philharmonie: Regional verwurzelt und international erfolgreich**

Seit 75 Jahren bereichert die Nordwestdeutsche Philharmonie mit Sitz in Herford die Musiklandschaft in Ostwestfalen-Lippe. Heute begeistern die rund 80 Musikerinnen und Musiker des Landesorchesters mit rund 130 Konzerten jährlich nicht nur Musikfreunde in der Region, sondern auch Publikum in renommierten europäischen Konzertsälen. Ein besonderes Anliegen der NWD ist die Nachwuchsförderung: Mit ihrem pädagogischen Programm erreicht die Philharmonie jedes Jahr rund 15.000 junge Menschen und bringt ihnen klassische Musik näher.

Abgebildete Personen (v.l.):

Nedeltcho Nedeltchev (NWD), Christian Becker (Vorsitzender des Vorstands der NWD Freunde), Christian Kötter-Lixfeld (Vorstandsvorsitzender der NWD-Stiftung), Jürgen Müller (Vorsitzender des Stiftungsrat der NWD-Stiftung), Anke Theisen (Bürgermeisterin Stadt Herford), Jürgen Noch (Geschäftsführer Westfalen Weser), Andreas Kuntze (Intendant der NWD), Norbert Burmann (Stiftungsratsmitglied), Friedrich Luchterhandt (künstlerischer Betriebsdirektor der NWD) und Andreas Adam (NWD).

---

## **Westfalen Weser**

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Neben dem Bau und Betrieb regionaler Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung von ganzheitlichen Energie- und Infrastrukturlösungen. Zudem engagieren wir uns in der Erzeugung und Speicherung von erneuerbarer Energie in unserer Region. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. 57 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. Unter Westfalen Weser firmiert als steuerndes Unternehmen die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Das operative Geschäft ist in vier Gesellschaften organisiert: Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH, Westfalen Weser Energiespeicher GmbH, Westfalen Weser Netz GmbH und Energieservice Westfalen Weser GmbH.

## Kontaktpersonen



### **Inga Wilcke**

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

[inga.wilcke@ww-energie.com](mailto:inga.wilcke@ww-energie.com)

+49 5251 525 2840



### **Henrike Vogt**

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

[henrike.vogt@ww-energie.com](mailto:henrike.vogt@ww-energie.com)

+49 5251 525 2669